

# Zu Ehren von Franz Hitzl

Zeitung des Tiroler Kameradschaftsbundes Nr. 3/2017



#### Aus dem Inhalt

Ausflug in die Zeitgeschichte	2
Bezirksfest Innsbruck	4
Aktiver Tummelplatzverein	5
99. Gelöbniswallfahrt	6
TKB-Büro unter neuer Leitung	7
Für den Frieden im Libanon	8
Bezirksschießen Kitzbühel	13

Beim Landesschießen wurde Franz Hitzl mit einer Ehrenscheibe geehrt (v.li.): TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter, Landtagsabgeordneter Josef Edenhauser, Oberst Willi Tilg, GRin Daria Sprenger, Tirol- Krone-Chefredakteur Walther Prüller, Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer, Traditionssprecher Franz Hitzl, TKB-Vizepräsident Hans Peter Koidl, TKB-Präsident LR Johannes Tratter, Schützenmajor Helmuth Paolazzi, Bundesrätin Anneliese Junker, Stadtrat Franz Xaver Gruber, Gemeinderat Philipp Gaugl.

Bericht siehe Seite 9 Foto: TKB/Martin Redaktion Nr. 3/2017

### **Liebe Kameradinnen und Kameraden!**



"Wege entstehen dadurch, dass man sie geht". Ich stelle dieses Zitat von Franz Kafka ganz bewusst der aktuellen Ausgabe unserer Zeitung voran, denn mit dem Beginn des Herbstes liegt nicht nur eine neue Jahreszeit vor uns, sondern es gibt auch neue Wege, die wir gemeinsam im Sinne unserer Kameradschaft gehen werden.

Ich darf in diesem Zusammenhang unsere neue Sekretärin, Frau Kathrin Schönherr, in unserer Mitte begrüßen und euch alle darum bitten, ihr mit demselben Vertrauen zu begegnen wie ihrer Vorgängerin. Zugleich möchte ich hier noch einmal die Gelegenheit ergreifen, Christa Sprenger für ihre langjährige geleistete Arbeit für den Kameradschaftsbund zu danken.

Die Sommermonate liegen nun wieder hinter uns, für nicht wenige von uns sind diese – häufig als schönste Zeit des Jahres bezeichneten – Monate fast zu rasch vergangen. Die Vielzahl schöner Bilder trägt jedoch dazu bei, alle Aktivitäten und Ereignisse in lebendiger Erinnerung zu behalten. Sie alle haben dazu geführt, unsere Gemeinschaft als Kameradinnen und Kameraden zu festigen und weiter auszubauen.

Für mich ist der Herbst, der gerade begonnen hat, jedes Jahr aufs Neue eine äußerst intensive und herausfordernde Zeit. Dass Freundschaft und Geselligkeit dabei nicht zu kurz kommen und immer wieder Zeit bleibt, gemeinsam mit Gleichgesinnten Tradition und Gemeinschaft zu pflegen, ist in unseren Reihen positiv zu erleben. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihren verlässlichen Einsatz!

Auf zahlreiche inspirierende Begegnungen in den kommenden Wochen und Monaten sowie eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit vielen gemeinsamen Aktivitäten freut sich



Euer Johannes Tratter

Redaktionsschluss für TKB-Zeitung Nr. 4/2017: **17. November 2017** 

### Neuanmeldungen TKB Matrei i.O.

Steiner Konrad Moosmair Margit Mattersberger Paul Fuetsch Dennie

Leitner Janik

## Heimkehrerkameradschaft Reith b.Kitzb. Ausflug in die Zeitgeschichte



Die Reither Gruppe vor dem Zugangstunnel (124 m lang) zum Kehlsteinhausaufzug, Bj. 1938. Foto: Brigitte Hölzl

(JosHö) Nach etwa 10 Jahren hat die Heimkehrerkameradschaft ihre aktiven und unterstützenden Mitglieder wieder zu einem Tagesausflug eingeladen, zu dem die Teilnehmer einen finanziellen Selbstbehalt leisteten. Mit einem Wechselberger-Bus ging es ins benachbarte Bayern, vorbei an Berchtesgaden und hinauf zum unteren Parkplatz des Obersalzbergs. Dort war der Umstieg in bergtaugliche Spezialbusse, die uns über die 1937/1938 erbaute Alpinstraße zum oberen Wendeplatz brachten, notwendig. Von dort ging es zu Fuß in einen 1938 erbauten 124 m langen Tunnel in den Berg. An dessen Ende bringt ein Aufzug die Besucher direkt in das Innere des Kehlsteinhauses auf 1.834 m Höhe. Es folgte eine fachkundige Führung. Nach dem Mittagessen war Zeit für eine Wanderung zum Kehlsteingipfel. Das Wetterglück ermöglichte einen herrlichen Panoramablick auf die großartige Bergwelt des Berchtesgadener-Landes, den Königsee und sogar bis nach Salzburg. Nach der Rückkehr zum unteren Parkplatz besuchten wir dort die höchst informative "Dokumentation Obersalzberg". Vom Untergeschoss des Ausstellungsgebäudes aus war eine weitläufige Stollenanlage zu besichtigen. Auf der Heimfahrt gab es noch einen gemütlichen Einkehrschwung in Lofer.

Ein Ort der Erinnerung – auszugsweiser Zeitspiegel zum Geschehen auf dem Obersalzberg

1934 und Folgejahre: Die Bergbauernregion wird vom NS-Regime zum "Führungssperrgebiet", das sich hinauf bis zum Kehlsteingipfel erstreckt, umfunktioniert. Dort befinden sich nun Wohnund Wirtschafts-objekte, Regierungsgebäude, eine Kaserne, eine Gärtnerei u.a.m. Zur aufwändigen Infrastruktur gehörten unter anderem: Die 6,5 km lange Kehlsteinstraße, im schwierigen alpinen Gelände 1937/1938 mit fünf Tunneln erbaut. Ein weit verzweigtes Stollen- und Bunkersystem (1943 – 1945).

12. 2. 1938: Besuch des österr. Bundeskanzler Kurt Schuschnigg (1934 – 1938) beim deutschen Reichskanzler Adolf Hitler auf dem Berghof. Eine schicksalshafte Begegnung für Österreich, der sogenannte Anschluss folgte am 13.03.1938. 25. 4. 1945: 345 britische Bomber zerstörten oder beschädigten die Baulichkeiten – mit Ausnahme des vorhin genannten Kehlsteinhauses am Berggipfel. 4. 5. 1945: US-amerikanisches Militär besetzt den Obersalzberg.

1946/1996: Das Eigentum und die volle Verfügungsgewalt erhält der Freistaat Bayern.

1999: Eröffnung der "Dokumentation Obersalzberg", eine Dauerausstellung unter Leitung des Institutes für Zeitgeschichte München-Berlin.

## **Kameradschafts-Tradition in Walchsee**



TKB-Präsident Hannes Tratter (re.), TKB-Ehrenpräsident BO Hermann Hotter (2. v. li.), Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer und Bürgermeister Dieter Wittlinger (li.) bei der Kranzniederlegung.



Das Fahnenmeer bei der Feldmesse, die charmanten Fahnenbandspenderinnen



Die Landesstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes mit Präsident LR Hannes Tratter, Walter Lechner, Ulli Apperle und Obmann Johann Greiderer.



Fotos: TKB/Martin

Die Defilierung durch Walchsee.

WALCHSEE (WM) Das Fest zum 115. Bestandsjubiläum des Kameradschaftsbundes Walchsee, verbunden mit der 33. Landeswallfahrt des TKB und dem 53. Bezirksfest des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes am 30. Juli war eine Kundgebung gelebter Tradition. 65 Abordnungen aus Tirol und Bayern sowie die Landestandarten der Kameradschaftsbünde Tirol und Vorarlberg waren gekommen, um diesen Tag für die Walchseer Jubilare zu einem Festtag werden zu lassen. Die Musikkapellen von Walchsee und Handenberg unterstützten dieses Miteinander mit zünftiger Marsch- und Blasmusik.

Bezirksobmann Hermann Hotter begrüßte eine ganze Reihe von Ehrengästen am "Fischangerl", wo die Feldmesse von Stadtpfarrer Thomas Bergner zelebriert wurde.

Ansprachen hielten Bürgermeister Dieter Wittlinger, ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer und TKB-Präsident Landesrat Johannes Tratter.

Die Formationen standen unter dem Kommando von Bezirkskommandant Hubert Ampferer. Die Ehrensalven schoss der Veteranenverein Brandenberg. Wunderschöne Fahnenbänder wurden übergeben und den beschenkten Vereinen war es eine besondere Ehre, die Fahnenbandspenderinnen zum Essen in die bestens besuchte (Tennis)Festhalle einzuladen.

Die Defilierung durch das blumen- und fahnengeschmückte Walchsee war eine Augenweide. Die Zuschauer standen dichtgedrängt auf den Gehsteigen und Plätzen und applaudierten freudig angesichts des farbenprächtigen Aufmarsches bei dieser Großveranstaltung.

Dem Kameradschaftsbund Walchsee mit Obmann Johann Greiderer und allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu organisieren und abzuwickeln, gebührt großer Dank.



Mit Freude dabei: Die Marketenderinnen und Taferlträger des Veteranenvereins Brandenberg bei der heurigen TKB-Landeswallfahrt in Walchsee.

4 Kameradschaften Nr. 3/2017

### 3. Bezirksfest Innsbruck-Stadt



v. li.: Präsident Johannes Tratter, Schützenhauptmann der Kompanie Wilten Alexander Mummert, BO Innsbruck Stadt Mag. Friedrich Hohenauer

Innsbruck (P.W.): In enger Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie Wilten veranstaltete der Bezirksverband Innsbruck-Stadt nach einer vierjährigen Pause wieder ein Bezirksfest. Mit den Vorbereitungsarbeiten begann man bereits im Frühjahr, wobei der detaillierte Ablauf der Festveranstaltung bei den Sitzungen beschlossen wurde.

Trotz der ÖBB-Baustelle im Nahbereich des Wiltener Schützenheimes erfolgte die Zufahrt zum Festplatz im Einvernehmen mit der Fa. Schenker reibungslos.

Zum festgesetzten Zeitpunkt erfolgte die Aufstellung der Kameradschaften aus den Bezirken Innsbruck Land und Innsbruck Stadt vor dem Schützenheim.

Unter dem Kommando von TKB Vizepräsident Hannes Stadlwieser und den Klängen der Marschmusik, einer Abordnung des Bundesheeres, marschierten die Kameraden zum Festplatz im Areal des Schützenheimes, wo auch die Defilierung vor den Ehrengästen stattfand. Es folgte die Begrüßung durch BO Mag. Friedrich Hohenauer, zu der er besonders die Geistlichkeit P. John, den TKB Präsidenten LR Mag. Johannes Tratter, TKB Vizepräsident Hannes Stadlwieser vom Traditionsforum, Gemeinderat Vzlt. i. R. Franz Hitzl, Stadtrat Franz Xaver Gruber, BO Innsbruck Land Johann Peter Mayr, Obm. des Erhaltungs- und Betreuungsvereines Tummelplatz Hans Zimmermann, Obm. und Hptm. der Schützenkompanie Wilten Alexander Mummert sowie Toaba Bruno Cattani, begrüßte. Weiters begrüßte er die Abordnung der Militärmusik Tirol, die Kameradschaft Götzens mit der Landesstandarte, Kaiserschützenbund Tirol, sowie die Kameradschaften Matrei a. Br., Steinach, St. Jodok, Navis, Schwaz, Hall, Khevenhüller 7er Bund, Verein Kärntner in Innsbruck, Landhaus, Wilten und die Mitglieder des Erhaltungs- und Betreuungsvereines Tummelplatz.

Als ein besonderer Höhepunkt fand zu Beginn des Festes die Verleihung der Silbernen Verdienstmedaille des Tiroler Kameradschaftsbundes an Obmann und Hauptmann der Schützenkompanie Wilten, Alexander Mummert durch Präsident Landesrat Mag. Johannes Tratter gemeinsam mit Bezirksobmann Innsbruck-Stadt Mag. Friedrich Hohenauer statt.

Es folgten die Grußworte von Gemeinderat Vzlt. i. R. Franz Hitzl, Stadtrat Franz Xaver Gruber, Schützenhauptmann Alexander Mummert und TKB Präsident Mag. Johannes Tratter, in denen die Bedeutung und Wichtigkeit der Tradition im Tiroler Kameradschaftsbund zum Ausdruck gebracht wurde.

Für den Festgottesdienst wurden Tische aufgestellt, welche ein Altartuch mit Kerzen und Windlichter mit der Aufschrift "TKB 3. Bezirksfest Innsbruck-Stadt 2.7.2017" sowie das Altarbesteck zierten. Alle Fähnriche der angetretenen Kameradschaften stellten sich mit ihren Fahnen im Bereich des Altares auf, was ein beeindruckendes Bild ergab.

Den Festgottesdienst wurde von P. John in würdiger Weise in Form einer Feldmesse zelebriert und musikalisch von der Abordnung der Militärmusik Tirol umrahmt. Als Messdiener fungierten Vorstandsmitglied Michael Huber und Obmann Thomas Weickenmeier sowie zwei Frauen vom Canisianum.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Kameraden mit Speis und Trank, bereitgestellt von den Wiltener Schützen, den Hunger und Durst stillen. In einem nahegelegenen Häuschen wurden Limonaden, Sekt, alkoholische Getränke sowie Kaffee und Kuchen von Christa Sprenger und Barbara Rizzoli-Ellenhuber ausgegeben. Um der Geselligkeit und dem kameradschaftlichen Beisammensein einen weiteren Auftrieb zu geben, gab es zur Unterhaltung ein Musiktrio, welches bis in die späteren Nachmittagsstunden mit ihren Liedern für einen humorvollen Ausklang des Festes sorgte.

Der Bezirksverband Innsbruck Stadt bedankt sich ganz besonders bei der Schützenkompanie Wilten für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Festveranstaltung. Auch allen Helfern des Vorstandes im Bezirksverband ein aufrichtiges Vergelt's



Fahnenabordnungen der teilnehmenden Kameradschaften und Musikalische Begleitung der Militärmusik



v.li.: Toaba Bruno Cattani, Hans-Peter Gärtner, Johann- Peter Mayr, Friedrich Hohenauer, Johannes Tratter, Franz Hitzl, Franz X. Gruber

## Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag



von li. Jubilar Peter Ausserlechner mit Obmann Martin Gründler.

Foto: Mühlberger

Kamerad Peter Ausserlechner feierte am 14. Juni seinen 80. Geburtstag. Anlässlich der Ausrückung bei Fronleichnam gratulierte Obmann Martin Gründler dem rüstigen Jubilar und überbrachte die Glückwünsche des Vereines.

Peter Ausserlechner ist seit 1996 Mitglied der Kameradschaft Kössen und als langjähriger Beirat im Ausschuss tätig. Die Kameraden von Kössen wünschen dem Peter viel Glück und beste Gesundheit.

## 220 Jahre Tummelplatz in Amras und 60 Jahre Tummelplatzverein



v. li. erste Reihe: Ehrenobmann Walter Sonnweber, Julius Troniarsky, Kathrin Mayr, Julia Zimmermann, Andrea Schapfl, Hochwürden Mag. Patrick Busskamp, Obmann Hans Zimmermann, Schriftführerin Sigrid Zimmermann, Obmannstv. Rene Geiger, Kassier Stephan Wegscheider;
v.li. zweite Reihe: Josef Haidegger, Gottfried Schapfl, Ehrenmitglied Ernst Busse, Ing. Hans Stolz, GR Christian Haager, Herbert Edenhauser, Karl Ullmann, Ehrenmitglied Ök-Rat Karl Klotz,
Josef Oberhuber, Mag. Ludwig Klotz

Viel ist schon von Historikern und Heimatforschern über den Tummelplatz geschrieben worden. Die Ursprünge reichen in einen Zeitraum zurück, in dem keine 20 Jahre vor Entstehung dieses Friedhofs noch Kaiserin Maria Theresia regiert hatte oder Wolfgang Amadeus Mozart vor einigen Jahren jung verstorben war.

Im Jahr 1797 war unsere Heimat arg in Bedrängnis. Die Truppen Napoleons rückten vom Süden immer näher. Die vielen verwundeten Soldaten der Monarchie fanden in den überfüllten Spitälern in Innsbruck keinen Platz mehr. Räumlichkeiten im Schloss Ambras mussten als Notlazarett herhalten. Viele Kriegsopfer überlebten ihre schweren Verletzungen nicht und wurden mangels anderer Grundstücke auf einer Waldlichte in der Nähe des Schlosses - bisher als Tummelplatz für Pferde benützt – bestattet. Um die Geschichte dieses Friedhofs näher erläutern zu können, fehlt hier der Platz. Ich verweise gerne auf die im Herbst 2017 erscheinende Broschüre über den geschichtsträchtigen Ort.

Beim zweiten Anlass des Gedenkjahres geht es um den Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz Amras, Innsbruck. Dieser Kriegerfriedhof wurde seit der Gründung 1797 bis zum Beginn des 2. Weltkriegs 1938 von der damals selbständigen Gemeinde Amras, der Kuratie, von Amraser Bürgern und vor allem von den Hinterbliebenen der Gefallenen betreut und gepflegt.

1938 bis zum Kriegsende im Mai 1945 durfte keine Betreuung durchgeführt werden. Der Friedhof drohte zu verfallen ☐hiemand fühlte sich verantwortlich. Die Behebung der großen Kriegsschäden in Innsbruck erforderte verständlicherweise den vollen Einsatz. Der Innsbrucker Ver-

schönerungsverein und die Ortsgruppen Hötting und Dreiheiligen der Tiroler Kaiserjäger waren die ersten, die hier die Initiative ergriffen und zur Rettung des Tummelplatzes aufriefen.

So kam es am 26. April 1957 zur Gründung des "Betreuungsvereins Tummelplatz - Innsbruck".

Bisherige Obmänner des Vereins: Josef Fritsche (†1960): 1957 - 1960 Karl Zimmermann (†1983): 1960 - 1975

Walter Sonnweber 1975 - 2003

**Ernst Busse** 2003 - 2012

Hans Zimmermann seit 2012

Im Jahr 2012 bestand plötzlich die Gefahr, dass der Verein aufgelöst werden musste. Der damalige Obmann Ernst Busse legte aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurück. Niemand erklärte sich bereit, die Führung des Vereins zu übernehmen. Schließlich gelang es doch, einen Neuling des Vereins für die Führungsspitze zu gewinnen. Es war zugleich ein Glücksfall, wie sich in weiterer Folge herausstellen sollte. Durch den neuen Obmann Hans Zimmermann wurden in den Jahren 2013 bis heute unglaublich viele Initiativen in Gang gesetzt. Unterstützt durch den Vereinsvorstand, viele Freiwillige, die Stadtgemeinde Innsbruck, das Land Tirol, das Denkmalamt und andere ist es gelungen, am Tummelplatz die Kapellen und hunderte Gedenkstätten in Holz, Eisen oder Stein zu renovieren oder zu erneuern. Es konnten auch vier private Waldparzellen, auf

denen der Friedhof angelegt ist, in den Besitz des Vereins gebracht werden.

Eines sei klar gesagt: Alle bisherigen Obmänner mit ihren jeweiligen Ausschüssen und Helfern haben in den sechs Jahrzehnten des Vereinsbestandes großartige Arbeit für den Tummelplatz geleistet. Sonst gäbe es die Gedenkstätte in der heutigen Form wahrscheinlich nicht mehr. Ohne Übertreibung darf aber vermerkt werden, dass durch Obmann Hans Zimmermann neue Maßstäbe bezüglich Zusammenarbeit mit Amraser Vereinen, Überzeugungskraft, geschickte Finanzverhandlungen mit öffentlichen Stellen und persönlichen unentgeltlichen Einsatz gesetzt wurden. Gerne haben dazu auch Vorstands- und Vereinsmitglieder ihren Beitrag für den Tummelplatz geleistet. Die Landesgedächtnisstätte Tummelplatz ist ein Ort des Gedenkens, des Nachdenkens und ein Mahnmal für alle Verantwortlichen dieser Welt. Sie soll vermitteln, dass Kriege und Machtstreben nur Not und Elend über die Menschheit bringen. Oftmals bleibt das aber nur ein Wunschdenken!

Der Tummelplatz ist ein Teil der Geschichte Tirols und unser Verein sieht seine Aufgabe darin, den vielen Opfern früherer kriegerischer Auseinandersetzungen ein würdiges Gedenken zu bewahren. Den heutigen Generationen soll dieser stimmungsvolle Platz die Erkenntnis bringen, dass das wertvolle Gut "Frieden" nicht selbstverständlich vorhanden ist und jeder seinen Beitrag für den Erhalt dazu leisten sollte.

ÖK-Rat Karl Klotz



Die jährliche Gedenkfeier für die Gefallenen der beiden Weltkriege am Seelensonntag.

## Tradition und christliche Werte verteidigen 99. Gelöbniswallfahrt im Regen



Die Wallfahrer des TKB Brixlegg.

Traditionsgemäß ging am ersten September-Sonntag in Mariastein die Gelöbniswallfahrt über die Bühne. Diese Gedenkveranstaltung basiert auf einem Gelöbnis von Männern des 1. Tiroler Landsturmregiments, die im November 1914 in einer schier ausweglosen Situation gelobten, alle Jahre eine Wallfahrt nach Mariastein zu machen, wenn sie aus dem Krieg wieder heil nach Hause zurückkämen. Die Kameraden haben das Versprechen

gehalten. Bis zum heutigen Tag ist diese Wallfahrt aufrecht und nächstes Jahr wird sie bereits zum 100. Mal durchgeführt. Wie immer konnte TKB-Ehrenpräsident Bezirksobmann Hermann Hotter eine große Zahl an Ehrengästen sowie Abordnungen aus Tirol und Bayern begrüßen. Auch eine Abordnung der Associazione Nationale Alpini aus Südtirol war gekommen. Als musikalischer Botschafter brillierte einmal mehr die Bundesmusik-

Bürgermeister Martinz (Bildmitte) nahm aus den Händen von TKB-Präsidenten Johannes Tratter die goldene Verdienstmedaille entgegen. Rechts: BO Ehrenpräsident Hermann Hotter.

kapelle Angerberg-Mariastein. Ehrenkompanie war der Veteranenverein Brandenberg. Die Formationen befehligte Bezirkskommandant Hubert Ampferer. Auftakt war ein landesüblicher Empfang vor dem Mariasteinerhof.

Bürgermeister Dieter Martinz bedankte sich nach dem Einmarsch ins Schlossheiligtum bei all jenen, die diese Gelöbniswallfahrt seit Jahrzehnten ausrichten bzw. zu ihrem Gelingen beitragen. Stellvertretend für die vielen fleißigen Helfer und Gönner erging der Dank an den Ehrenpräsidenten des TKB, Bezirksobmann Hermann Hotter und an die Kameradschaft Mariastein-Angerberg-Angath mit Obmann Georg Kreutner.

Bundesminister Andrä Rupprechter sprach vor den Wallfahrern die unseligen Zeiten des Ersten und Zweiten Weltkrieges an, die Jahre von Tod und Verzweiflung. Sich der Gefallenen zu erinnern sei sehr wichtig. Und es könne nicht oft genug aufgezeigt werden, dass man schon seit mehr als 70 Jahren in Frieden leben darf. Die Tradition und auch die christlichen Werte gelte es zu verteidigen.

TKB-Präsident Landesrat Johannes Tratter nahm im Jahr 2000 als seinerzeitiger Bezirkshauptmann von Kufstein erstmals an der Mariasteiner Gelöbniswallfahrt teil. In den letzten 17 Jahren war er wiederholt dabei, um die Kameradschaft mit

zu pflegen und auch ganz persönlich zu danken und zu bitten. Tratter: "Das Eintreten für Frieden und Solidarität ist eine wichtige Botschaft des Kameradschaftsbundes."

Die Feldmesse zelebrierte Wallfahrtspfarrer Bezirkskurat Matthias Oberascher. Den Kranz beim Kriegerdenkmal legten der Obmann des Kameradschaftsbundes Mariastein-Angerberg-Angath, Georg Kreutner und der Obmann des Veteranenvereins Brandenberg, Landesorganisationsreferent Herbert Rupprechter nieder.

Auf das traditionelle Defilee wurde aufgrund des miserablen Wetters (Kälte und Regen) verzichtet. Die Wallfahrer zogen sich zu Speis und Trank gleich ins Festzelt zurück und erfreuten sich am Festkonzert der Musikkapelle Mariastein-Angerberg.

Aus der langen Liste der Ehrengäste: Nationalrätin Carnen Schimanek, Nationalrat Josef Lettenbichler, Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer und Landtagsabgeordneter Bgm. Alois Margreiter, Bürgermeisterin Hedi Wechner und die Bürgermeisterkollegen Dieter Martinz, Walter Osl, Josef Haaser, ÖKB-Präsident Bundesratspräsident a. D. Ludwig Bieringer, Viertlkommandant Schützen-Major Manfred Schachner, OSR Prof. Erich Wörister, Leiter der wehrpolitischen Gesellschaft, Brigadier i. R. Franz Birkfellner, Kurator des Österreichischen Schwarzen Kreuzes, Theresia Reitsamer, Botschafterin des päpstlichen Stuhls der Bruderschaft Santa Maria del anima in Ehren-Landesschützenmeister Hansjörg Mair, u.v.a.m.



Minister Andrä Rupprechter (im Bild mit der Brandenberger Veteranen-Uniform) hielt Wort und kam zur 99. Wallfahrt.

## Vereinskirchen- und Jahreshauptversammlung des Veteranenvereins Brandenberg am 15. August

Wie auch im vergangenen Jahr zelebrierte Aushilfspfarrer Ellinger die Messe am Hohen Frau Tag. Die BMK Brandenberg mit Unterstützung der Stammtischsänger untermahlten die Messfeier in würdiger Manier.

Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und der anschließenden Defilierung lud der Veteranenverein zur alljährlichen Vollversammlung beim Gasthof Ascher.

Obmann Rupprechter konnte auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Ein besonderer Gruß galt BM Andrä Rupprechter, unserer Protektorin Irmgard Taxis und Bgm. Hannes Neuhauser.

Der Obmann konnte von verschiedenen Ausrückungen und Tätigkeiten berichten. Besonders erfreulich waren die Geburtstage der Kameraden Arzberger Albert, 70 Jahre und Auer Georg, 80 Jahre. Beiden konnte bei bester Gesundheit mit einem Geschenkskorb gratuliert werden.

Unter Punkt 2 Totengedenken gedachte man an Ehrenobmann Alois Ascher, der uns in diesem Jahr überraschend verlies, sowie an die Gräfin Taxis Bordogna.

Nicht erfreulich war der Bericht des Kassiers Andreas Auer, der von einem Minus im vergangenen Geschäftsjahr sprach.

Dabei müssen allerdings etliche Neuanschaffungen berücksichtigt werden.

Auch heuer wurden wieder einige Mitglieder für ihre Leistungen bzw. Tätigkeiten geehrt. Christian Mühlegger und Anton Klingler wurden von BM Rupprechter, Bgm. Neuhauser und Bez. Obmann Hotter das Verdienstzeichen in Silber überreicht. Friedl Ampferer wurde für 40 Jahre, Anton Rupprechter für 50 Jahre und Georg Auer für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Veteranenverein das Goldene Ehrenzeichen überreicht.

Bez. Obm. Hotter bedankte sich im Namen des Schwarzen Kreuz für die geleisteten Tätigkeiten bei einigen Kameraden mit Urkunden und Auszeichnungen. So erhielt Walter Messner die Auszeichnung in Silber, Hubert Auer in Gold. Das Ehrenkreuz wurde Willi Neuhauser und das Große Ehrenkreuz Herbert Rupprechter verliehen.

Protektorin Irmgard Taxis und den beiden Marketenderinnen Julia und Sabina wurden mit einem Blumengruß für ihre Leistungen gedankt.

Nach langjähriger verlässlicher Tätigkeit als Marketenderin verlässt uns im Herbst Julia Haaser. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gesundheit.



Ehrenpräsident BZOBM Hermann Hotter 'Bürgermeister Hannes Neuhauser, Ehrenfähnrich Willi Neuhauser, Bundesminister Andrä Rupprechter, Obmann Herbert Rupprechter.

Bei den Ansprachen der Ehrengäste möchte ich als Schriftführer nur die Schlussworte des Ministers Rupprechter zitieren: "... mit dem Blick in alle Richtungen. Der Blick nach unten, tief verwurzelt mit unserer Heimat, standhaft und standfest zu unseren Werten. Nach rückwärts gerichtet mit Dank an unsere Eltern und Vorfahren, die dieses Land nach dem schrecklichen Krieg wieder aufgebaut haben und zu dem gemacht haben, wie es heute ist; und nach oben gläubig."

Am Schluss der Sitzung bedankte sich der Obmann bei allen Anwesenden auf das Herzlichste und lud noch zu einem gemeinsamen Mittagessen.

## Kamerad Josef Jenewein feierte den 90. Geburtstag



Von links: Obmann Walter Lechner, Schriftf. STV. Ilse Arlt, Jubilar Josef Jenewein, Schriftführer Uli Apperle.

Götzens (W.L) Zu diesem besonderen Anlass überbrachten Obmann Walter Lechner, Schriftführer Ulli Apperle und SF-Stellvertreterin Ilse Arlt dem Jubilar die besten Glückwünsche des Vereines und bedankten sich für die langjährige Treue und aktive Mitarbeit im Verein mit einem kleinen Geschenk.

Die Kameradschaft Götzens wünscht

dem Geburtstagskind nochmals viel Glück, Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

Unser Jubilar ist übrigens der letzte aktive Veteran des zweiten Weltkrieges. Bereits mit siebzehn Jahren wurde er zur Partisanenbekämpfung in Jugoslawien eingesetzt.

#### **INTERVIEW**



#### Kathrin, du leitest seit Juli das Büro des Kameradschaftsbundes. Was bedeutet dir ganz persönlich diese Aufgabe?

Ich freue mich, den Kameradinnen und Kameraden als verlässliche Stütze zur Seite zu stehen! Da ich erst seit kurzem die Funktion als Sekretärin ausübe, war mir anfangs noch nicht jedes Detail vertraut. Durch die vielen persönlichen Kontakte und Begegnungen bin ich aber mittlerweile schon ganz gut hineingewachsen. An dieser Stelle danke an alle für die nette Aufnahme und das Vertrauen!

## Für alle, die dich (noch) nicht persönlich kennen: Wie würdest du dich beschreiben?

Ich bin sehr sportlich und verbringe meine Freizeit gerne mit entsprechenden Aktivitäten in unserer schönen Bergwelt. Auch das Zusammensein mit meinen Freunden und der Familie bedeutet mir sehr viel. Zu meinen Hobbies zählt darüber hinaus das Reisen. Ich packe gerne die Koffer, um neue Länder und Städte kennenzulernen. Aber nach jeder Reise komme ich immer wieder gern zurück, denn ich schätze die vielen Vorzüge, die Tirol zu bieten hat!

### Was bedeutet dir als junger Mensch Tradition?

Tradition, das ist für mich die Verwurzelung in der Heimat, die Pflege von guten Werten. Ich denke, dass zum Beispiel echter Gemeinschaftssinn auch in unserer modernen Zeit ein wichtiges Fundament für den Zusammenhalt der Gesellschaft ist. Der Kameradschaftsbund vereint Menschen, die diese Einstellung teilen. Das gefällt mir sehr gut!

## Zwei 70er in Hochfilzen! Georg Wallner und Hans Arnold feierten ihren Siebziger!



Fähnrich Georg Wallner ist langjähriges Mitglied des Kameradschaftsvereins Hochfilzen und war lange Jahre auch im Vereinsvorstand. Im Kreise seiner Familie feierte er seinen 70. Geburtstag, wozu ihm Obmann Weißbacher und sein Stellvertreter Obermoser herzlich gratulierten



Hans Arnold ist seit 1970 Mitglied im Kameradschaftsverein Hochfilzen. Er war lange Jahre Schriftführer und Jugendreferent und als Bürgermeister auch Ehrenmitglied. Obmann Weiβbacher und Stellvertreter Obermoser war es ein Bedürfnis, mit ihm zum 70. Geburtstag anzustoßen.

### Neuanmeldungen TKB Fügen-Fügenberg

Kofler Johann Steinberger Johann Steinberger Gerda Gredler Max Heim Elisabeth Steinberger Franz Zeller Hansjörg Bielau Helmuth Schiestl Marianne Silbergasser Josef

### Neuanmeldungen TKB Kitzbühel

Johannes Unterlader (Taferlträger bei der Kameradschaft Kitzbühel) jüngstes Mitglied Astrid Reiter Birgit Huber Gilbert Gamper Manfred Filzer Bernhard Schwendtner Joop Tondeur Peter Tondeur Wim Tondeur

Köck Elisabeth Andrea Bründlinger Sabine Bründlinger Thomas Salvenmoser

## Vortrag über Friedenseinsatz im Libanon

(WM) WÖRGL. Der Bezirksverband Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes organisierte am 21. Juli im Hotel Alte Post in Wörgl einen Vortrag zum Thema "Friedenseinsatz des österreichischen Bundesheeres im Libanon". Vortragender war Stabswachtmeister Sebastian Eberharter. Er wurde von Bezirksobmann TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter herzlichst begrüßt.

Unter den Obmännern, Funktionären, Mitgliedern und Freunden des TKB befanden sich auch Ernest Murrer, Kurator des Schwarzen Kreuzes, Innsbruck; Hauptmann Hans Pixner, Obmann der Kaiserjäger Jenbach; Milizoberst a. D. Altbürgermeister und Ehrenbürger Walter Doblander, Kundl; Ehrenringträger Hans Gwiggner, Wörgl; die Bezirksobmann-Stellvertreter TKB-Landesvorstandsmitglied Herbert Rupprechter, Brandenberg und Rudolf Baumgartner, Niederndorf sowie der neue TKB-Landesschriftführer-Stv. Walter Hohenauer, Wörgl.

Sebastian Eberharter (30) ist nach seiner Lehre im Jahr 2005 zum Österreichischen Bundesheer eingerückt, absolvierte den Grundwehrdienst, hielt dem Militär die Treue und musterte 2008 zum Unteroffizier (Wachtmeister) aus. 2012 erfolgte seine Ausmusterung zum Stabsunteroffizier (Funktion Zugskommandant-Stv. und Dienstgrad "Stabswachtmeister"). Der drahtige Kirchbichler, stationiert in der Winterstellerkaserne St. Johann, ist als Hochalpinist und Szenarientrainer ausgebildet und besitzt – bis auf das Lenken von Panzern - sämtliche Führerscheine. Von 2014 auf 2015 befand er sich sieben Monate im Libanoneinsatz

Rund zwei Stunden dauerte sein Vortrag in Wörgl. Die Kameradinnen und Kameraden waren ganz Ohr ob des Einblicks in das von Kriegen und Unruhen gekennzeichnete Land, das vom Mittelmeer, von Syrien und Israel umgeben ist und geschätzte sechs Millionen Einwohner hat. Eine besondere Herausforderung sind auch die zwei bis zweieinhalb Millionen Flüchtlinge.

Insgesamt befinden sich rund 11.800



Im Bild Stabswachtmeister Sebastian Eberharter. Foto: TKB/Martin

Soldaten und 1.000 UN-Zivilangestellte aus 40 Nationen auf Friedensmission im Libanon. Ihr Hauptquartier haben die UN-Truppen im Camp Naqoura im Südwesten des Landes.

Seit November 2011 beteiligt sich auch das Österreichische Bundesheer mit rund 180 Soldaten am "United Nations Interim Forces in Lebanon"-(UNIFIL)Einsatz, darunter Kraftfahrer, Mechaniker, Sanitäter, Logistiker und Feuerwehrpersonal. Zu den Aufgaben der "Blauhelme" zählen der Transport von Personal und Ausrüstung, das Bergen und Instandsetzen beschädigter UNIFIL-Fahrzeuge, das Versorgen der UN-Truppe mit Treibstoff, das Betreiben der Camp-Feuerwehr im Hauptquartier und die Lagerhaltung im Hauptquartier.

Stabswachtmeister Eberharter nannte Zahlen und Fakten über das Land, machte seinen Alltag als Fahrer erlebbar und flocht so manche Begebenheit ein, die ihm zur bleibenden Erinnerung geworden ist. Es war der Vortrag eines begeisterten Soldaten, der seine Aufgabe darin gefunden hat, Schutz und Hilfe zu geben, im eigenen Land gleichwohl wie im Ausland. Die Anwesenden dankten ihm mit viel Applaus.

Redaktionsschluss für TKB-Zeitung Nr. 4/2017: **17. November 2017** 

### Landesschießen

#### SG Jenbach/Buch I entschied Landesschießen des TKB für sich Bundesheer war wieder Gastgeber am Schießstand in Vomp



Erstplatzierter Ehrenschuss.

VOMP (WM) Vom Wetter begünstigt fand am Samstag, den 1. Juli am Bundesheerschießstand in Vomp das traditionelle Landesschießen des Tiroler Kameradschaftsbundes statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Militärkommandos Tirol ermöglicht und ist aus dem Jahreskalender des TKB nicht mehr wegzudenken. Von 9 bis 15 Uhr nahmen 56 Dreiermannschaften mit dem Sturmgewehr 77 die Ringscheibe in 200 Metern Entfernung aufs Korn. Mit einem Ergebnis von 98,6 siegte Florian Wallner von der Schützengilde Jenbach-Buch I vor Herbert Wurzer von den Tiroler Kaiserjägern Innsbruck II (96,8) und Maria Löffler von den Tiroler Kaiserjä-

Den Erfolg der Schützengilde Jenbach-

gern I (95,8).

Buch I vervollständigten mit Florian Wallner (98,6) in der Mannschaft Walter Wallner (94,8) und Herbert Kleinrubatscher (88,0). Zweiter in der Mannschaftswertung wurde die Schützengilde Zirl VIII mit den Schützen Martin Jäger (93,8),Andreas Albrecht (92,9) und Leila Mujkic (89,0), gefolgt von der SG-Mannschaft Zirl VII mit Werner Piffer (92,8), Heinrich Mair (91,9) und Markus Mair (86,0).

Die besten Schützen auf der Ehrenscheibe waren 1. Martin Atzenhofer, Kameradschaft Silz II (Ergebnis: 17,3), 2. Rudolf Purer, SG Tux I (17,9), 3. Herbert Wurzer, Tiroler Kaiserjäger Ibk II (18,6), 4. Stefan Payr, SG Götzens II (22,5) und 5. Robert Mußhauser von der Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz I (23,2).

Die Übergabe der Pokal- und Sachpreise



Hermann Hotter freute sich in seiner Ansprache darüber, dass der Tiroler Kameradschaftsbund eine Heimat im Bundesheer hat und bedankte sich besonders bei den Akteuren des Bundesheeres und den TKB-Mitarbeitern, die diese Veranstaltung abwickelten. Schießleiter war Oberst Felix Resch. Die Veranstaltung wurde unfallfrei durchgeführt.

Oberst Willi Tilg sprach für die Disziplin am Schießplatz ein herzliches Dankeschön aus und gratulierte zu den Ergebnissen. Den Kameradschaftsbund würdigte der Presseoffizier als einen der treuesten Partner des Bundesheeres in Tirol.



Fesch gekleidet mit Tracht und Gildenrock.



BO Hermann Hotter, Franz Hitzl und Herbert Bauer mit der Ehrenscheibe und der Kitzbüheler BO Hans Peter Koidl.



Die siegreiche Mannschaft Schützengilde Jenbach-Buch I mit (v. li.) Walter Wallner, Florian Wallner und Herbert Kleinrubatscher mit der errungenen Barbara Statue, dem Wanderpreis des Landesschießens, vor der Schießanlage in Vomp.



Die Kameradschafts-Delegation aus Osttirol mit BO Robert Musshauser (rechts) harrte trotz der langen Rückreise bis zur Preisverteilung aus. Fotos: TKB/Martin

Nr. 3/2017

## Franz Haas "Noal" Aschau feierte seinen 70er



vlnr: Franz Eberharter, Jubilar, Kaden Werner, Obm. Paul Herunter

Paul Herunter Foto: Veteranenverein

Große Geburtstagsfeier im Juli beim Gasthof Weiherwirt in Aschau mit seiner Familie, vielen Freunden, sowie einer Abordnung des Veteranen und Reserviestenvereins Zell am Ziller und

Umgebung

Wir wünschen dem Jubilar nochmals alles Gute, Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude bei den Ausrükkungen unseres Vereins.

## 80er von Josef "Kleber" Eberharter



vlnr: Siegfried Luxner, Obm. Paul Herunter, Alois Eberharter, Jubilar, Bgm. Fankhauser und Franz Eberharter Foto Veteranenverein

Am schönen Bauernhof zu Kleber am Zellberg wurde der runde Geburtstag im Kreise seiner großen Familie, dem Bürgermeister von Zellerberg, Andreas Fankhauser, und dem Veteranen und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung gebührend gefeiert.
Der Jubilar ist bei bester Gesundheit und auch ein sehr aktives Mitglied unseres Vereins. Nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre.

## Platz für Kameradschaftsbund Wörgl



Obmann TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter anlässlich der Prämierung mit Nationalrätin Carmen Schimanek, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler und Kameradinnen und Kameraden. Foto: TKB/Martin

(WM) WÖRGL. Beim 35. Wörgler Stadtfest am 8. Juli holte sich der Kameradschaftsbund Wörgl den ersten Preis bei der Stand-Bewertung und gewann damit das ansehnliche Preisgeld von 1.000 Euro! Gepunktet hat der Wörgler Traditionsverein mit seinem mit roten und weißen Rosen geschmückten Festzelt, mit der schönen Tischdekoration

und auch mit der Idee des "Freundschaftstalers", mit dem sich die Kameradinnen und Kameraden für den Besuch ihres Standes bedankten. Platz 2 ging an den Rotary Club, den 3. Platz belegte der Mittelalter-Verein Arcus Uergile und den 4. Platz machte der Gemeinschaftsstand von Gesundheits-Sprengel, Bäuerinnen und Stadtmusik.

## Siegfried Eberharter wurde 80



vlnr.: Kassier-Stv. Lois Eberharter, Obm. Paul Herunter, Jubilar und Kamerad Franz Eberharter Foto: Reservistenverein

Der Jubilar war viele Jahre aktiver Kamerad, nunmehr ist er aber

altersbedingt etwas eingeschränkt. Danke für die nette Geburtstagsfeier in deinem Haus am Zellberg im Kreise deiner Familie, ehemaligen Arbeitskollegen und Kameraden.

Nochmals alles Gute, Gesundheit und viel Freude für die nächsten Jahre.

## Vereinsausflug der Kameradschaft Hall





Bei Nieselwetter ging es los, bei Starkregen nach Hause. Dazwischen präsentierte sich der Achensee den ganzen Tag im herrlichen Sonnenschein. Das Mittagessen auf der Gaisalm war ausgezeichnet, der Service 1a. Die Seerundfahrt war

auch für nicht seefeste Mitglieder bestens geeignet, der Achensee war spiegelglatt – eben jubiläumsmäßig. Zum Abschluss durfte ein geselliges Abschiedsgetränk in unserem schönen Vereinslokal nicht feh-







Fotos: Dorli Nuding

## 75. Geburtstag Hans Baumgartner

Seinen 75. Geburtstag feierte nachträglich am 23. 6. 2017 unser Kamerad Hans Baumgartner auf seiner urigen Hütte in Schwendt. Obmann Klaus überreichte einen Gutschein anstelle eines Geschenkskorbes und gratulierte ganz herzlich zu seinem Ehrentag.

Mit eingeladen waren ein paar Kameraden des Vereines. Beim Grillen auf der Hütte durfte ein Schnapserl zwischendurch natürlich nicht fehlen.

Lieber Hans, wir bedanken uns ganz herzlich für die nette Bewirtung von deiner Frau Ursula, wünschen Dir und deiner Familie noch viele frohe Jahre im Kreise deiner Familie und hoffen, dass wir uns in Zukunft wieder öfter bei den verschiedenen Veranstaltungen in Schwendt treffen.

Da der Jubilar auch Mitglied beim Seniorenbund ist, überreichte auch Obfr. Resi einen Gutschein sowie herzliche Grüße vom Vorstand.

Nochmals alles Gute.

v.l.n.r. Geburtstagskind Hans, Obfr. Senioren Resi, Obm. TKB Klaus sowie Kamerad Stockmayr Sepp. Leider nicht im Bild: Kam. Gerhard Laimbauer sowie seine Frau Maria (Marketenderin)



## 1. Tiroler Veteranenverein Waidring gedenkt der gefallenen Kameraden – Kamerad Reinhold Divisek zum Ehrenmitglied ernannt.



von link: Bürgermeister Georg Hochfilzer, Stefan Ehleben, Reinhold Divisek, Hans-Peter Koidl, Peter Baumgartner und Reinhard Foidl

Der hohe Frauentag wird in Waidring mit dem traditionellen Gefallenen-Gedenken am Kriegerdenkmal begangen. Nach dem Gottesdienst und der Kräuterweihe, bei der die schönen Kräuterbuschen der Bauern geweiht wurden, nahmen alle Waidringer Traditionsvereine auf dem Kirchplatz am feierlichen Festakt teil. Mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal durch die Veteranen, dem Kameradenlied, dem Fahnengruß, drei Salutschüssen, sowie einer Ehrensalve der Waidringer Schützen und ein paar Traditions-

märsche der Musikkapelle Waidring wurde der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden gedacht.

Nicht nur das Land Tirol verleiht an diesem Tag Persönlichkeiten Verdienstmedaillen, sondern auch in Waidring steht der Landesfeiertag im Zeichen von Ehrungen aller Traditionsvereine. Zahlreiche verdienstvolle Kameraden erhielten vom Obmann des 1.Tiroler Veteranenvereins, Peter Baumgartner und vom Bürgermeister der Gemeinde Waidring, Georg Hochfilzer Verdienstmedaillen.



von links: Josef Fischer und Georg Heigenhauser.

Fotos: Roswitha Wörgötter – Tatzelwurmverlag Hochfilzen

Reinhold Divisek, seit 1983 Mitglied und ebenso lange Schriftführer des 1.Tiroler Veteranenvereines Waidring, musste wegen gesundheitlicher Probleme seine Schriftführertätigkeit im letzten Jahr zurücklegen und wurde auf Grund seiner außerordentlichen Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch die Musikkapelle, Schützenkompanie und Feuerwehr verlieh an langjährige verdienstvolle Kameraden Verdienstmedaillen.

Zu einem Festtag gehört natürlich auch

das gemütliche Beisammensein. Beim anschließenden Veteranenfest mit Festkonzert der Bundesmusikkapelle Waidring wurden die verliehenen Auszeichnungen gebührend gefeiert.

An folgenden Kameraden wurden Verdienstmedaillen verliehen:

In Bronze: Stefan Ehleben

Die neu geschaffene Erzherzog-Albrecht-Medaille in Gold erhielten unser Bezirksobmann Hans Peter Koidl und Obmann Peter Baumgartner.

## Hermann Huber zählt jetzt 80 Lenze



vlnr.: Obm. Paul Herunter, Jubilar, Schriftführer-Stv. Albert Schweiberer und Rosmarie Huber Foto: Reservistenverein

Zu diesem Anlass wurde dem Jubilar von der Schützenkompanie Zell am Ziller mit einer exakt abgefeuerten Ehrensalve gratuliert. Das Geburtstagsgeschenk schaffte es leider nicht ganz pünktlich und wurde beim Gauderfest übergeben.

Nochmals alles Gute für die Zukunft.

## Josef Hechenblaikner im Kreise der 70er



v.l.n.r. Andreas Ritzer Jubilar Josef Hechenblaikner, Obmann Franz Harlander Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs (J.L.) Im Monat Juli vollendete Josef Hechenblaikner, Bauer zu "Mistelberg" im Ortsteil Buchberg am Kaiser das 70. Lebensjahr. Der "Mistelberger Sepp" ist seit über zwanzig Jahre treues Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg, weshalb Obmann Franz Harlander

und Gebietsbetreuer Andreas Ritzer den Jubilar besuchten, um zum runden Wiegenfest zu gratulieren. Die Kameraden wünschen dem bodenständigen Landwirt noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise seiner Familie.

## 4. Bezirksschießen der Kameradschaft Kitzbühel am 6. Mai 2017

Jede Menge Arbeit hatte Obmann Norbert Obermoser mit seinem Team, um das 4. Bezirksschießen der Kameradschaft Kitzbühel zu organisieren.

16 Mannschaften aus dem Bezirk Kitzbühel sowie Einzelpersonen aus allen Kameradschaften, egal ob weiblich oder männlich waren wieder mit großer Begeisterung dabei.

Bei der Mannschaft wurde auch um den Wanderpreis gekämpft, der in den letzten Jahren immer bei der Kameradschaft St. Johann war.

Nun hat sich das Blatt gewendet und der Wanderpreis wurde von der Kameradschaft Fieberbrunn mit einer tollen Schießleistung erkämpft.

#### **Ergebnis Mannschaft:**

Rang 1: Kameradschaft Fieberbrunn

Rang 2: Kameradschaft Kitzbühel

Rang 3: Kameradschaft Jochberg
Folgendes Ergebnis bei den Finzelwett

Folgendes Ergebnis bei den Einzelwettkämpfen:

#### **Einzel weiblich:**

Rang 1: Alexandra Kobel – Kameradschaft Kössen

Rang 2: Angelika Schwentner – Kameradschaft Kössen

Rang 3: Ingrid Rauchwald – Kameradschaft Kitzbühel

#### Einzel männlich:

Rang 1: Stefan Foidl – Kameradschaft Fieberbrunn

Rang 2: Balthasar Hauser – Kameradschaft Aurach

Rang 3: Christian Schwentner – Kameradschaft Kössen

Die sogenannten Schröpferpreise gingen nach Kössen und Aurach

Diese Preise wurden von unserem Vizepräsidenten und Bezirksobmann Hans Peter Koidl gespendet und auch überreicht.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Vizepräsidenten Hans Peter Koidl, der mit seiner Anwesenheit und auch mit einer guten Schießleistung diese Veranstaltung aufwertete.

Ein sofortiger Beschluss der anwesenden Kameraden folgte prompt, dass man das 5. Bezirksschießen auch 2018 durchführen sollte.

Nach der Preisverteilung folgte ein toller



v. li.: Manfred Goger, Hermann Mayr, Fred Süssbier (Kameradschaft Kitzbühel), Angelika Schwentner, Christian Schwentner (Kameradschaft Kössen), Obmann Stefan Foidl (Kameradschaft Fieberbrunn), Bezirksobmann Hans Peter Koidl, Alexandra Kobel (Kameradschaft Kössen), Toni Schlechter (Kameradschaft Kössen)

kameradschaftlicher Nachmittag. Ein großer Dank an die Schützengilde Kitzbühel, mit dem großartigen Team um Oberschützenmeister Stefan Hofer. Obmann Norbert Obermoser bedankte sich bei allen anwesenden Mannschaften für Ihr pünktliches Kommen. Es war wieder eine kameradschaftliche Veranstaltung mit großer Beteiligung.

## Johann Haas feierte 70. Geburtstag



Bildbeschreibung: v.l.n.r. Josef Ritzer, Obmann Franz Harlander, Jubilar Johann Haas, Gattin Elfriede, Karl Senfter. Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs (J.L.) Seinen 70. Geburtstag beging Ende Mai Johann Haas, ein unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Aus diesem freudigen Anlass überbrachte Obmann Franz Harlander mit Gefolge traditionsgemäß die Glückwünsche der Kameradschaft zum runden Wiegenfest und übergab ein Ehrengeschenk. Für die Zukunft wünschen die Kameraden dem Jubilar Glück und Gesundheit im Kreise seiner Familie sowie Spaß und Freude bei den sportlichen Aktivitäten.

## Simon Foidl ein 70er



Reinhard Foidl, Peter Baumgartner Jubilar Simon Foidl mit Gattin und Vitus Edenhauser

Simon Foidl, langjähriges Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring, feierte bei einigermaßen guter Gesundheit im Kreise seiner Familie seinen 70. Geburtstag. Kamerad Simon Foidl – vulgo Hinterberga Sima – ist seit 1974 Mitglied unseres Vereines und war auch ein treuer Kamerad bei Ausrückungen und anderen Anlässen. Dem Jubilar wurde 2008 für seine Verdienste um den Verein die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Leider kann er momentan bei Ausrükkungen nicht mehr so oft dabei sein, da seine Beine nicht mehr so recht mitspie-

len.

Obmann Peter Baumgartner und Stellvertreter Reinhard Foidl sowie Kamerad Vitus Edenhauser überbrachten mit einem Geschenk die Glückwünsche des Vereines.

Die Kameraden bedanken sich nochmals herzlichst für die Einladung und die ausgezeichnete Bewirtung und wünschen dem Jubilar weiterhin viel Glück, Gesundheit und dass er noch viele Jahre beim 1. Tiroler Veteranenverein Waidring aktiv mitwirken kann.

## **TKB Stams besuchte Bergisel Museum**



Hinten stehend: Hanni Mair, Walter Haßlwanter, Alfred Rappold, Mario Außerlechner, Josef Köll, Beatrix, Perkhofer, Beate Außerlechner, Alois Kluibenschädl, Siegmund Enzinger, Andreas Haßlwanter, Bejamin Zangerl, Herbert Perkhofer, Leni Haßlwanter, Leon Außerlechner; vorne kniend: Beate Enzinger, Bernd Soraperra

Fotos: Soraperra Bernd



In der gemütlichen Stube im Lanser Gasthaus Walzl ließ man den Auslflug ausklingen.



Von links: Bernd Soraperra, Herbert Perkhofer, Benjamin Zangerl, Andreas Haßlwanter, Sarah Ferdig, Beatrix Perkhofer, Leni Haßlwanter, Walter Haßlwanter und Siegmund Enzinger

Die Kameradschaft Stams hatte heuer ihren zweiten Kameradschaftsausflug. Diesmal fuhren wir auf den Bergisel, ein geschichtsträchtiger Ort für uns Tiroler. Die meisten Tiroler haben in der Vergangenheit schon einmal das Riesenrundgemälde in Innsbruck besucht, aber nicht jeder hat das neue Tirol-Panorama mit Kaiserjägermuseum gesehen. Der Be-

such hat sich gelohnt, alle waren sichtlich begeistert. Dieser jährliche Ausflug steht im Zeichen der Pflege der Kameradschaft, sowie als Dankeschön an unsere Partnerinnen und Partner. Anschließend fuhren wir nach Lans zum Landgasthof Walzl wo es eine sehr gute Verpflegung gab. Bei ausgezeichneter Stimmung ließen wir den Nachmittag ausklingen.

## Leo Krimbacher zum 80er



Im Bild Jubilar Leo mit seiner Gattin Kathi und die Gratulanten TKB-Ehrenpräsident Obmann Hermann Hotter und Schriftführer Josef Boros. Foto: TKB/Martin

(WM)ITTER/WÖRGL. Die Kameradschaft Wörgl gratulierte am 12. August Leonhard Krimbacher zum 80. Geburtstag und überbrachte dem Träger des TKB-Verdienstkreuzes in Gold die besten Wünsche für eine gute Zukunft und ein Ehrengeschenk. Leo Krimbacher war Lkw-Fahrer bei der Fa. Alois Mayr und

hat sich in Itter ein schönes Eigenheim geschaffen. Seit 20 Jahren ist er Mitglied der Kameradschaft Wörgl und als Fahnenbegleiter ein Muster an Pflichterfüllung. Der Jubilar ist dreifacher Familienvater und konnte im vergangenen Jahr die Goldene Hochzeit feiern.

## Obmann Johann Kruckenhauser feierte 70er



v.l.n.r.: Hubert Huber, Johann Taxauer, Johann Schindlholzer, Johann Harlander, Jubilar Obmann Johann Kruckenhauser, Josef Harlander und Alois Harlander. Foto: Kameradschaft Erl

ERL (J.Sch.) Obmann Johann Kruckenhauser feierte im Kreise des Vorstandes seinen 70er. Obmann-Stellvertreter Alois Harlander überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche der Kameradschaft Erl. Unser Hans ist seit 1981 Mitglied bei der Kameradschaft und leitet seit April

2013 als Obmann die Geschicke des Vereins. Wir gratulieren unserem Obmann auf diesem Wege nochmals recht herzlich mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und Kameraden.

### Hans Harlander 70 Jahre



Hubert Huber, Jubilar Hans Harlander, Obmann Johann Kruckenhauser und Fähnrich Josef Harlander. Foto: Kameradschaft Erl

ERL (J.Sch.): Ende Juni feierte unser Kamerad Hans, besser bekannt als "Kasperer Hans", seinen 70. Geburtstag. Hans ist seit über 30 Jahren aktives Mitglied unseres Vereines und seit 10 Jahren Kassier-Stellvertreter. Bei Ausrückungen und Veranstaltungen ist unser Hans immer zuverlässig und pflichtbewusst zur Stelle, wofür wir an dieser Stelle unseren besonderen Dank aussprechen möchten. Eine Abordnung der Kameradschaft Erlüberbrachte zu diesem besonderen Anlass einen Geschenkskorb mit den besten Glückwünschen.

## Zwei 75er in Wörgl



Die beiden Jubilare Peter Kruckenhauser und Hermann Duregger mit TKB-Ehrenpräsident Obmann Hermann Hotter (von links).

Foto: Martin

WÖRGL (WM) Die Kameradschaft Wörgl, repräsentiert von Obmann TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter sowie den Funktionären Josef Boros, Fred Schroll und Ehrenmitglied Werner Martin gratulierte am 26. August im Hotel Alte Post in Wörgl den Jubilaren Hermann Duregger und Peter Kruckenhauser zum 75. Geburtstag. Hermann Duregger ist seit dem Jahr 2008 Kassier der Kameradschaft Wörgl und gleichzeitig Bezirkskassier; Peter Kruckenhauser ist seit 2004 1. Stellvertreter von Obmann Hermann Hotter. Beiden Jubilaren wurden die besten Glückwünsche zuteil und Ehrengeschenke übergeben. Hermann Hotter bezeichnete Duregger und Kruckenhauser als Säulen des TKB Wörgl, welche die Tradition hegen und pflegen. Beide□ Duregger als Schlossermeister und Kruckenhauser als Baupolier□ hätten viel geschaffen und sehr für ihre Familien gesorgt. Keine Frage dass die Kameradschaft Wörgl von so eifrigen Ausschussmitgliedern profitiert. Zuletzt haben das beide beim Wörgler Stadtfest bewiesen, wo sie einmal mehr ihren Elan und ihre Einsatzfreude eingebracht haben. "Wir sind froh, dass wir euch in unserer Mitte haben", so der Obmann. Den "75er" nimmt man den beiden nicht ab! Es ergingen die besten Wünsche auf noch viele Jahre der Gesundheit und des Wohlergehens.

## Matthäus Schindlauer 75 Jahre



v.l.n.r.: Obmann Johann Greiderer, Schriftführer Michael Waldner, Jubilar Matthäus Schindlauer, Fähnrich Andreas Steindl, Kassier Josef Mayr Foto: Schindlauer

Walchsee. Seinen 75. Geburtstag feierte unser langjähriger und verdienter Schriftführer Matthäus Schindlauer im Mai. Der Hias ist als gebürtiger Oberösterreicher schon vor über 40 Jahren der Arbeit wegen nach Walchsee gekommen und hat sich hier bestens eingelebt. Bis zu seinem Ruhestand hat er als Oberkäser in der Sennerei gearbeitet. Außerdem ist er lei-

denschaftlicher Imker und Hühnerhalter und beim Kameradschaftsbund nach 17 Jahren nach wie vor als Schriftführer-Stv. im Ausschuss dabei. Die Kameraden möchten sich bei ihm und seiner Frau Resi noch einmal für die Einladung bedanken und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

## Ein halbes Jahrhundert ist ein Grund zum Feiern



vlnr.: Obm. Paul Herunter, Marketenderin Theresia Thanner, Jubilar, Kameraden Josef Eberharter und Wilfried Gredler Foto: Veteranenverein

50. Geburtstag von Franz Schneeberger "Krandl" am 20.4.2017. Der begeisterte Landwirt ist im Sommer auf seiner geliebten Alm. Wenn es ihm jedoch seine spärliche Zeit erlaubt, nimmt er gerne an unseren Veranstaltungen teil. Es war eine nette und lustige Geburtstagsfeier

beim Jubilar zu Hause im Kreise seiner Familie, vielen Freunden, seinen benachbarten Almbauern sowie der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Ziller und dem Veteranen- und Reservistenverein.

Wir wünschen dem Jubilar nochmals alles Gute und Gesundheit.

## halbes Jahrhundert



v. l. n. r.: Obmann Manfred Rieser, Schriftführer Gerhard Ulpmer, Jubilar Silvia Schöffauer und Vizeobmann und Gatte Herman Schöffauer. Foto: Agnes Burian

Kufstein (G.U.) Ihren 50. Geburtstag feierte kürzlich unsere liebe Kameradin Silvia Schöffauer. Jubilarin Silvia ist seit einigen Jahren unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Kufstein und macht für den Verein sehr schöne Fotos bei diversen Ausrückungen. Sie ist auch bei

unseren Veranstaltungen, sonstigen Anlässen und geselligen Runden immer gerne dabei. Der Vorstand gratulierte unserer Kameradin mit einer Abordnung zu ihrem Wiegenfest, wünscht ihr alles Gute, viel Gesundheit und überreichte einen Geschenkkorb.

## **Unterrainer Christian** ein 60er



Von links: Peter Baumgartner - Jubilar - Foidl Reinhard

Foto: Huber Rosi

Christian Unterrainer - vulgo Weindl Christa, seit 1986 uniformierter Kamerad des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring, feierte im Juni bei bester Gesundheit seinen 60.Geburtstag.

Aus diesem Anlass überbrachten dem Jubilar der Obmann und Obmannstellvertreter die herzlichsten Glückwünsche des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring. Als Dankeschön für seine Treue und Verlässlichkeit bei Ausrückungen und Arbeitseinsätzen wurde ihm ein Geburtstagsgeschenk überreicht. Unser Kamerad

Weindl Christa ist auch Mitglied der Schützenkompanie Waidring und somit ein schwer beschäftigter Vereinskamerad bei zahlreichen Ausrückungen des Veteranenvereines und der Schützenkompa-

Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring wünscht dem Jubilar, Kameraden Christian Unterrainer weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit und noch viele kameradschaftliche Jahre mit den beiden Waidringern Traditionsvereinen.

## Silvia Schöffauer feiert ein Paul Gruber feierte seinen 80.Geburtstag



vlnr.: Obm. Paul Herunter, Jubilar, Kamerad Luggi Pöll, Martha Gruber und Kamerad Othmar Foto: Veteranenverein

Die Geburtstagsfeier fand am 9.5.2017 im ehemaligen Gasthof Waldheim statt. Mit dabei war seine Familie, Bürgermeister und Vizebürgermeister von Zell am Ziller, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Zeller Theaterverein sowie eine Abordnung des Veteranen und Reservistenvereines.

Wir wünschen dem Jubilar nochmals alles Gute und noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

## **Walter Vonbank** feierte 90er



Im Bild v. li. Die Gratulanten: Lisi Rieser, Raimund Emberger, Emmi Vonbank, Jubilar Walter Vonbank, Lisi Wurm, u. Margot Emberger Foto: Kameradschaft Fügen-Fügenberg

Mit Familie und Freunden feierte unser Kamerad und Ehrenobmann Walter Vonbank bei bester Gesundheit seinen 90sten Geburtstag. Walter war als langjähriger Obmann maßgeblich am Aufbau der Kameradschaft Fügen-Fügenberg beteiligt. Er ist bei Ausrückungen, so es seine Gesundheit zulässt immer verlässlich dabei. Im Ausschuss ist Walter seit über 30 Jahren tätig. Die Kameradschaft wünscht dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie. Wir bedanken uns für die Schöne Geburtstagsfeier.

## **Christian Schwentner feierte seinen 70er**



von li. Mark. Maritta Lechthaler, Fähnrich Peter Foidl, Vize Hans Schwentner, Jubilar Christian Schwentner, Obm. Martin Gründler. Foto: Mühlberger

Am 18. Juni feierte unser Kamerad Christian Schwentner seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass fanden sich einige Kameraden beim Jubilar ein und feierten mit einer großen Gästeschar. Obmann Martin Gründler überbrachte die Glückwünsche des Vereines und würdigte die Verdienste von "Embacher Christa", wie er allseits genannt wird.

Kamerad Christian Schwentner ist seit 1980 Mitglied beim Verein und ein fleißiger Ausrücker. Seit längerer Zeit ist er auch im Ausschuss tätig und übt als Kannonier eine weitere wichtige Funktion aus. "Christa" ist viel in den Bergen und in der Natur unterwegs und ein begeisterter Jäger.

Die Kameraden von Kössen wünschen dem "Christa" weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch schöne Stunden bei seinen vielen Hobbys.

## Rosi Stoss feiert 80 Jahre



V.l.n.r.: Vizeobmann Hermann Schöffauer, Schriftführer Gerhard Ulpmer, Jubilarin Rosi Stoss und Obmann Manfred Rieser. Foto: Walter Burian

Kufstein (G.U.) Rosi Stoss feierte vor kurzem ihren 80. Geburtstag. Sie ist unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Kufstein und bei verschiedenen Anlässen z.B. den Vereinsabenden immer gerne dabei. Aus diesem freudigen Anlass gratulierte eine Abordnung des Vereines der Jubilarin und überreichte ihr einen Geschenkkorb. Für die kommenden Jahre wünschen ihr die Kameraden noch viel Gesundheit, sowie noch viele schöne Stunden im Kreise ihrer Kameraden, Freunde und Familie.

## Ältester Nuaracher wurde 105!



v. li.: Martin Laiminger, Johann Wörter, das Geburtstagskind, Leonhard Wörter.

St. Ulrich a. P: Am 8. Juli 2017 feierte das älteste Mitglied des KB St. Ulrich am Pillersee, Johann Simair, auch als "Neiffl Hons" bekannt seinen bereits 105 Ge-

burtstag

Der Ausschuss des KB St. Ulrich a. P besuchte im ihm Sozialzentrum Pillerseetal wo er seit einigen Jahren wohnt.

## Sepp Schneider feierte seinen 70er



vlnr.: Kameraden Franz Eberharter, Josef Höllwarth, Jubilar, Obm. Paul Herunter und Kamerad Hansl Wechselberger Foto: Reservistenverein

Sepp ist ein sehr verlässlicher und aktiver Kamerad und wir hoffen, dass es noch viele Jahre so bleibt. In seiner wunderschönen Tiroler Stube, die vom Jubi-

lar selbst errichtet wurde, durften wir mit seiner Familie den 70. Geburtstag feiern. Nochmals alles Gute und herzlichen Donk

## Alles Gute zum 90sten!



v.li.: Andreas Eller, Annemarie Wanka, Hans Penz

Foto: Altersheim Steinach

Kameradin Annemarie Wanka feierte am 10.6.2017 ihren 90sten Geburtstag, Zwei Kameraden der Kameradschaft Steinach (Hans Penz, Andreas Eller) wünschten ihr am alles Gute und überreichten ihr ein Geschenk. Kameradin Annemarie Wanka ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach.

## 70. Geburtstag von Josef Lanthaler



vlnr: Franz Eberharter, Werner Kaden, Alois Brindlinger, Jubilar und Obm. Paul Herunter Foto: Veteranenverein

Aschau, am 31.7.2017. Nette Geburtstagsfeier im Gasthof Löwen in Aschau im Kreise seiner Familie, vielen Jagdkollegen, den Schützen, Nachbarn und Freunden sowie dem Veteran und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung.

Viele Einlagen seiner Kinder über den Lebensweg des Jubilars schmückten die Geburtstagsfeier. Wir wünschen nochmals alles Gute und noch viele gesunde und schöne Jahre.

## **Alles Gute, lieber Manfred**



vlnr.: Kameraden Peter Pfister, Josef Daum und Hansl Wechselberger, Jubilar und Obm. Paul Herunter Foto: Reservistenverein

Die Geburtstagsfeier fand bei unserem langjährigen Mitglied Manfred Weichselbaumer in seiner Wohnung statt. Mit dabei seine Familie, der Pensionistenverein, die Kegelrunde, befreundete Musikanten und ehemalige Arbeitskollegen sowie der Veteranen und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung.

Wir wünschen dem Jubilar nochmals alles Gute und noch viele schöne und gesunde Jahre.

## Johann Pfister feierte seinen 50er



vlnr: Hansl Wechselberger, Obm. Paul Herunter, Jubilar, Franz Pfister und Kassier Mayr Otto Foto: Veteranenverein

Lustige Geburtstagsfeier am 9. 7. 2017beim Jubilar zuhause mit seiner Familie, vielen

Freunden und einer Abordnung des Vete-

ranen und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung.

Wir wünschen nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit für die Zukunft.

## Hans Engelbert Kasticky: Gratulation zum 90er!





Von links Josef Sojer Geburtstags Loder Hans Kasticky Fähnrich Otto Gasser Obmann Johann Brandtner Josef Mader.

Geboren am 15. Juni 1927 in Achenkirch. Nach Volksschule und Gymnasium in Innsbruck rückte er als Freiwilliger für militärische Lehrgänge in Hall in Tirol ein. Er hatte Fronteinsätze in Frankreich war bei den Rückzugsgefechten bis Mittedeutschland 1944/45 dabei. Im Mai 1945 geriet er in amerikanische Kriegsgefangenschaft und damit zurück nach Frankreich in verschiedene Straf- und Arbeitslager. Die Entlassung nach Österreich folgte 1947. Seit 1948 nahm er eine Stelle als Handels- und Industrievertreter an. 1959 heiratetet Hans Luise geb. Noisternig, die ihm zwei Söhne schenkte. Leider verstarb Bernhard, der ältere im 16. Lebensjahr an Leukämie. Thomas ist verheiratet und hat einen Sohn. 1969 wurde die Familie in Erpfendorf sesshaft.

Hans war lange bei den Wintersteller Schützen, davon viele Jahre Kassier, bei der Bergwacht und beim Kulturverein Kirchdorf. Seit 1982 war Hans Mitglied des Kameradschaftsbundes Kirchdorf, wo er 1998 Obmann wurde und 2014 schließlich aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat. Er wurde zum Ehrenobmann ernannt. Bis zu seinem 80. Lebensjahr war Hans noch sehr sportlich unterwegs. Bergsteigen und Schifahren war seine Leidenschaft. Er wurde 2014 mit der Landesverdienstmedailie ausgezeichnet. Außerdem war er von 1974 bis 1998 über 24 Jahre begeisterter Jäger und Revierleiter in Kirchdorf auf der Südseite, zusammen mit zwei guten Kameraden. Ein erfülltes Leben in Freud und Leid

## Alles Gute, lieber Josef



vlnr: Josef Daum, Obm. Paul Herunter, Fahnenpatin Rosa, Juilar, Kassier Mayr Otto und Hansl Wechselberger Foto: Veteranenverein

Josef Fankhauser feierte am 26.6.2017 seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist aufgrund seiner langjährigen Kassierertätigkeit Ehrenmitglied unseres Vereins. Seine Frau Rosa ist unsere Fahnenpatin

und beide sind sehr aktiv bei unseren Ausrückungen.

Wir wünschen dem Jubilar nochmals alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre mit seiner Frau.

## Herzliche Gratulation zum 90er!



Foto: Michael Wörgetter

Eine Abordnung der Kameradschaft Fieberbrunn mit Obmann Stefan Foidl, Michael Wörgetter und Anton Rothmaier gratulieren den Ehrenobmann Sebastian Foidl zu seinen 90. Geburtstag.

Redaktionsschluss für TKB-Zeitung Nr. 4/2017: **17. November 2017** 

## Ein Hoch auf unsere treue Marketenderin!



vlnr.: Obm.Stv. Hansjörg Tipotsch, Obm. Paul Herunter, Jubilarin, Fähnrich Hansjörg Schiestl und Marketenerinnen Sabine Fankhauser und Theresa Thanner Foto: Reservistenverein

Unsere sehr aktive Marketenderin Manuela Flörl wurde zu ihrem Geburtstag am 22. Mai 2017 ganz groß gefeiert, und zwar im Kreise ihrer Familie, vielen Freunden. dem

Bürgermeister, Gemeinderäten, Geschäftsfreunden, Theaterverein und einer

starken Abordnung des Veteranen- und Reservistenvereins Zell am Ziller. Liebe Manuela nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre als Marketenderin.

## Johann Aniser 70 Jahre



v.l.n.r. Josef Ritzer, Karl Senfter, Jubilar Johann Aniser, Obmann Franz Harlander Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs (J.L) Johann Aniser feierte im Juli seinen 70. Geburtstag. Seit mehr als 30 Jahren ist Johann schon unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Aus diesem besonderen Anlass besuchte eine Abordnung des Vereines den Jubilar und überreichte ihm ein Ehrengeschenk. Seine Kameraden wünschen dem leidenschaftlichen Autobastler alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Familie.

## Mit 60 voll am Gaspedal!



vlnr: Franz Schiestl, Franz Pfister, Josef Daum, Jubilar und Obm. Paul Herunter Foto: Veteranenverein

Er feierte seinen runden Geburtstag bei ihm zuhause mit seiner Familie, vielen Freunden, Nachbarn, der Freiwilligen Feuerwehr sowie einer Abordnung des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller und Umgebung.

Der Jubilar ist seit kurzem Pensionist und kann sich um sein großes Hobby, dem Motorsport widmen, wo er schon viele Siege errungen hat.

Nochmals alles Gute und viel Spaß und Erfolg beim Motorsport.

## **Diechtler Josef feierte 70er**



von links: Peter Baumgartner, Jubilar Josef Diechtler und Kamerad Willi Schuster.

Foto: Reinhard Foidl

Josef Diechtler, seit 2007 uniformierter Kamerad des 1.Tiroler Veteranenvereines Waidring, feierte im April bei bester Gesundheit seinen 70.Geburtstag.

Aus diesem Anlass überbrachten ein paar Kameraden des 1.Tiroler Veteranenvereines Waidring dem Jubilar die herzlichsten Geburtstagswünsche des Vereines. Als Dankeschön für seine Treue und Verlässlichkeit bei Ausrückungen und Arbeitseinsätzen wurde Ihm ein Geburtstagsgeschenk überreicht.

Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich für die großzügige Einladung in die Weinstube Alte Schmiede und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit und noch viele kameradschaftliche Jahre mit dem Veteranenverein Waidring.



#### **Heinrich Perkhofer**

Die Kameradschaft Stams trauert um ihr Ehrenmitglied Kamerad Heinrich Perkhofer vulgo Ziller's Heinrich, der unter großer Anteilnahme auf dem Ortsfriedhof beigesetzt wurde. Heinrich war 94 Jahre und Teilnehmer des 2.Weltkrieges. Über einen beachtlichen Zeitraum von 58 Jahren war Heinrich aktives Mitglied der Kameradschaft. Durch seine vielseitigen Bemühungen um die Kameradschaft Stams wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen und 1994 die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt. Ziller's Heinrich wird den Kameraden von Stams in ehrenvoller Erinnerung bleiben.



#### **Franz Linser**

Westendorf: Die Kameradschaft Westendorf trauert um Kamerad Franz Linser, der im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Franz war ein sehr aktives Mitglied, solange es seine Gesundheit zuließ. Pfiat di Franz, Ruhe in Frieden wir werden dich in guter Erinnerung behalten.



### **Wolfgang Klausner**

**Westendorf:** Die Kameradschaft Westendorf trauert um Gründungsmitglied Wolfgang Klausner "Hollern Wof", der kurz vor seinem 93. Geburtstag gestorben ist.

Er wurde unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen und wird den Kameraden in ehrenvoller Erinnerung bleiben. Pfiat di Wof, Ruhe in Frieden.



#### Josef Köfler

Matrei in Osttirol: Die Kameradschaft Matrei i.O. und Umgebung trauert um Josef Köfler. Er wurde am 28.05.2017 unter hoher Teilnahme der Schützenkompanie und Kameradschaft zu Grabe getragen. Er war Kriegsteilnehmer, aktives Mitglied der Schützenkompanie Matrei i. O. und langjähriges Mitglied der Kameradschaft Matrei i. O. und Umgebung. Köfler war bekannt als leidenschaftlicher Schifahrer bis ins hohe Alter und errang zahlreiche Preise.



### **Johann Mattersberger**

Matrei in Osttirol: Die Kameradschaft Matrei i.O. und Umgebung trauert um Johann Mattersberger. Überraschend schnell hat uns Johann Mattersberger verlassen. Mattersberger war Kriegsteilnehmer und weitum als arbeitssam bekannt. Er hatte ein bewegtes Leben, wobei er bis zum Schluss seinen Humor nicht verlor. Die Kameradschaft Matrei i. O. und Umgebung bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft.



#### **Peter Paul Wibmer**

Matrei in Osttirol: Die Kameradschaft Matrei i.O. und Umgebung trauert um Peter Paul Wibmer. Er war ein leidenschaftlicher Musikant, Mitglied der Schützenkompanie Matrei in Osttirol und Prägraten. Als unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Matrei i. O. und Umgebung hielt Peter Paul Wibmer sehr viel auf die Kameradschaft und Zugehörigkeit zum Kameradschaftsbund. Die liebste Tätigkeit des Almbesitzers und Wirt der "Stoaner Alm" war es, seine Gäste mit Musik und Witzen zu unterhalten. Peter Paul Wibmer wird seinem Bekannten- und Freundeskreis unvergesslich bleiben.



#### **Leonhard Kaufmann**

Itter: Am 18. August 2017 verstarb unser ältester Gemeindebürger und Ehrenobmann der Kameradschaft Itter im 97. Lebensjahr. Kamerad Leonhard war Kriegsteilnehmer, 1987 Gründungsmitglied der Kameradschaft und von 1991 – 2005 deren Obmann. Ihm wurden verschiedene Auszeichnungen verliehen und so verabschiedeten wir unseren Kameraden Leonhard mit Böllerschüssen und einem Fahnengruß.



### ÖkR Heinz Hußl

**Terfens.** Das Kuratorium Gefallenengedenkstätte Parkkina-Petschenga in Russland trauert um ihren verdienstvollen Obmann-Stv. a.D. und Ehrenschützenhauptmann von Terfens. Er war Kriegsteilnehmer und Träger des Österreichischen Schwarzen Kreuzes sowie Verdienstkreuzträger des Landes Tirol. Heinz Hußl starb nach längerer Krankheit kurz nach seinem 92. Geburtstag.



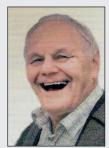
#### **Franz Winkler**

EBBS (J.L.) Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um ihr langjähriges Mitglied und Kriegsteilnehmer Franz Winkler, welcher im 97. Lebensjahr friedlich entschlafen ist. Franz war im Zweiten Weltkrieg in Russland im Einsatz und kehrte 1944 schwer verwundet in die Heimat zurück. Eine Fahnenabordnung begleitete den verstorbenen Kameraden im Anschluss an den Seelengottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche auf dem Städtischen Friedhof in Kufstein zu seiner letzten Ruhestätte



### **Herbert Baumgartner**

EBBS (J.L.) Herbert Baumgartner, seit 25 Jahren treues, unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg verstarb Anfang August nach langer, schwerer Krankheit im Alter vom 73 Jahren. Der Tischlermeister i.R. wurde anschließend an den Seelengottesdienst in der Pfarrkiche Ebbs auf dem Kirchenfriedhof in Anwesenheit einer Fahnenabordnung und mit einem Ehrensalut feierlich verabschiedet.



### **Mathias Zirker**

EBBS (J.L.) Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um Kamerad Mathias Zirker, welcher im 77. Lebensjahr nach längerer Krankheit, jedoch unerwartet, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten friedlich entschlafen ist. Der "Hias" war jahrzehntelang treues unterstützendes Mitglied der Kameradschaft. Er wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung nach dem Seelengottesdienst in der Pfarrkirche, begleitet von einer Fahnenabordnung, auf dem Kirchenfriedhof in Ebbs verabschiedet



### **Johann Muigg**

Matrei a.B. (R.G.) Die Kameradschaft Matrei trauert um sein seit vielen Jahren unterstützendes Mitglied Johann Muigg. Infolge seiner schweren, unheilbaren Krankheit verstarb der Hans an seinem 77. Geburtstag. Sein Lebensweg war geprägt von großer Sorge und Liebe zu seiner Familie, als Gemeinderat, Mitglied der Feuerwehr Pfons. Seiner Familie, eine große Trauergemeinde, der Gemeinderat von Pfons mit Bgm. Alexander Woertz verabschiedeten sich vom unvergesslichen "Fuchsn Hans". Die Feuerwehr mit einer Kranzniederlegung, einen Nachruf durch den Obmann Toni Plank, die Kameradschaft mit dem Fahnengruß und Salutschüssen gaben ihm die letzte Ehre.



### **Toni Bauer**

EBBS (J.L.) Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um ihr langjähriges Mitglied Toni Bauer, welches im 74. Lebensjahr plötzlich und unerwartet, friedlich entschlafen ist. Der begeisterte Sportler und langjährige Funktionär in verschiedenen Sportvereinen war in der Gemeinde äußerst bekannt und beliebt. Toni wurde anschließend an den Seelengottesdient in der Pfarrkirche Ebbs unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung einer Fahnenabordnung der Kameradschaft auf dem Kirchenfriedhof würdevoll verabschiedet.



#### **Anton Jöchl**

Reith bei Kitzbühel (H.St.) Mit Anton Jöchl verliert die Heimkehrerkameradschaft Reith ein langjähriges Mitglied und einen treuen und pflichtbewussten Kameraden, der nach längerer und schwerer Krankheit im 74. Lebensjahr von uns gegangen ist. Soweit es seine Gesundheit zuließ, war Toni bei vielen Ausrückungen als aktives und vorbildliches Mitglied immer zur Stelle. Die Kameradschaft verabschiedete sich von unserem lieben Toni mit einem Fahnengruß und wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten. Ruhe in Frieden!



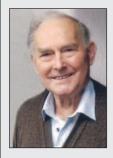
#### **Walter Pienz**

Innsbruck (P.W.) Die Kameradschaft Wilten trauert um ihr langjähriges Mitglied Ehrenfähnrich Walter Pienz, welcher im 74. Lebensjahr verstarb. Auf Wunsch der Familie fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreise statt, zu der die Postmusik die Trauerfeierlichkeit musikalisch umrahmte und das Lied vom guten Kameraden spielte. Die Kameradschaft Wilten wird ihren treuen Walter nicht vergessen und in bester Erinnerung behalten.



### **Rudolf Kögl**

Thiersee. Die Kameradschaft Thiersee Land trauert um ihr Ehrenmitglied Rudolf Kögl. Er war Mitglied seit 1941, also 76 Jahre und seit 1991 Ehrenmitglied. Rudolf war 23 Jahre Schriftführer und über 30 Jahre Hauptkassier im Dienste des Schwarzen Kreuzes.



### Matthias Pirchmoser sen.

**Thiersee.** Die Kameradschaft Thiersee Land trauert um ihr Ehrenmitglied Matthias Pirchmoser sen. Matthias war 69 Jahre lang Mitglied (seit 1948) und seit 1998 Ehrenmitglied sowie unterstützendes Mitglied.



### Michael Thaler sen.

**Thiersee.** Die Kameradschaft Thiersee Land trauert um ihr Ehrenmitglied Michael Thaler sen. Er war Mitglied seit 1946 (71 Jahre) und seit 1996 Ehrenmitglied sowie unterstützendes Mitglied.



## **Herbert Schwaiger**

Waidring. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring trauert um seinen Kameraden Herbert Schwaiger. Herbert war seit 1986 Mitglied unseres Vereines und verstarb am 31. Juli plötzlich und unerwartet im 69. Lebensjahr. Mit Kamerad Herbert Schwaiger verliert der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring ein langjähriges und treues Mitglied. Eine starke Abordnung gab ihm bei der Beerdigung die letzte Ehre.



#### **Josef Simkovics**

Matrei a. B. (R.G.) Die Kameradschaft Matrei a. B. trauert um seinen langjährigen Freund und Gönner Josef Simkovics, der im Alter von 89 Jahren verstorben ist. 1928 geboren war er bei jenen jungen Menschen, die kurz vor dem Kriegsende als nahezu Schulkinder bei der Deutschen Wehrmacht ausgebildet wurden und zu den Einsätzen an die Front geschickt wurden. Unvorstellbar die Strapazen und das Leid, das diese jungen Kameraden ertragen mussten. Josef Simkovics erzählte von diesen grauenhaften Ereignissen sehr glaubwürdig. Sie sollten eine Warnung vor jedem Krieg sein!



### **Gerhard Horngacher**

Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring trauert um seinen Kameraden Gerhard Horngacher. Gerhard Horngacher war langjähriges Mitglied unseres Vereines und verstarb am 17. Juli nach langer und schwerer Krankheit im 57. Lebensjahr. Gerhard war langjähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waiddring und ein Kamerad aller Waidringer Traditionsvereine. Die Waidringer Traditionsvereine und viele Feuerwehrabordnungen begleiten ihn auf seinem letzten Wege.



### **Kaspar Sollerer**

WÖRGL (WM) Die Kameradschaft Wörgl betrauert den Tod ihres Wiedergründungsmitgliedes Kaspar Sollerer, welcher im Alter von 97 Jahren verstorben ist. Der "Hölzl Kaspar" wurde 1940 zur Wehrmacht eingezogen und gehörte dem II. Geb. Art. Reg. 94 der 4. Geb. Div. an. 1941 ereilte ihn der Marschbefehl nach Russland, wo er 1945 in Gefangenschaft geriet. Erst im Februar 1948 durfte er in seine Heimat zurück. Kaspar Sollerer heiratete 1952 die Erler Bauerntochter Sophie Kronthaler, die ihm zwei Kinder gebar. Klaus kam 1956 zur Welt und Vroni 1958. Ganz hart traf die Familie, auf die Kaspar Sollerer immer sehr stolz gewesen war, der Tod von Sohn Klaus, der im Jahr 1980 24jährig einem Bergunfall zum Opfer fiel.



#### **Erwin Gasser**

Matrei a. B. (R.G.) Die Kameradschaft Matrei a. B. trauert um sein langjährig unterstützendes Mitglied Erwin Gasser, der nach längerer Krankheit im 65. Lebensjahr verstarb. Seit mehreren Jahren war er in Oberösterreich wohnhaft, der Kameradschaft Matrei a.B. blieb er aber treu. Der Erwin war ein liebenswerter und humorvoller Kamerad, den wir nie vergessen werden!

# Josef Eisenmann feierte seinen 90. Geburtstag



Von links nach rechts Schriftführerin Eisenmann Regina, Huber Monika, Geburtstagsjubilar Eisenmann Josef, Obmann Hörl Josef, Kriegsteilnehmer Exenberger Josef, Obmann Stv. Schellhorn Johann

SÖLL (R.E.) Unser Geburtstagsjubilar, Ehrenmitglied und Kriegsteilnehmer Eisenmann Josef feierte am 15. August 2017 seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Anlass waren auch Ausschussmitglieder unseres Vereins geladen. Darunter waren Obmann Josef Hörl, Obmann Stv. Johann Schellhorn, Schriftführerin Regina Eisenman, Kriegsteilnehmer Josef Exenberger und Monika Huber. Eine besondere Freude ist es, dass Josef trotz seines Alters bei manchen Veranstaltungen immer noch aktiv mit ausrückt. Durch seine langjährige Tätigkeit im Ausschuss als Kassier hat er den

Kameradschaftsbund maßgeblich mitgeprägt. Mitgewirkt hat er auch beim Beschluss, dass bei der alljährlichen Brandstadlmesse zum Gedenken der verstorbenen und vermissten Kriegsteilnehmer ein Ausschank unsererseits angeboten wird. Weiter werden alle Söller Traditionsvereine eingeladen, um die Bergmesse feierlich zu umrahmen und den Gedanken des Kameradschaftsbundes mitzutragen. Die Kameradschaft Söll darf auf diesem Wege ihrem Sepp noch einmal alles Gute zum Geburtstag, viel Glück und vor allem Gesundheit wünschen.

Redaktionsschluss für TKB-Zeitung Nr. 4/2017:

**17. November 2017** 

#### **ACHTUNG, WICHTIG:**

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!

#### **Terminkalender 2017**

#### Donnerstag, 26.10.2017, 11 Uhr Oktoberfest (Weißwurstessen)

ab 11 Uhr im Vereinslokal der Kameradschaft Hall

#### Sa, 04.11.2017, 19.00 Uhr Generalversammlung

des Tummelplatzerhaltungsvereines in der "Brennerei"

#### Sa, 04.11.2017, 20.00 Uhr Bilderpräsentation und Vortrag "Geschichte des Tummelplatzes und von Amras"

Die besten Bilder unserer Amraser Fotografen mit Kurzvorträgen und musikalischer Umrahmung in der "Brennerei"

#### Sonntag, 05.11.2017, 14 Uhr Törggelen

im Vereinslokal der Kameradschaft Hall

#### So, 05.11.2017, 09.00 Uhr Gedenkmesse

für die verstorbenen Mitglieder des Tummelplatzerhaltungsvereines in der Pfarrkirche Amras

#### So, 05.11.2017, 14.00 Uhr Gedenkfeier

am Tummelplatz unter Teilnahme der Musikkapelle Amras, der Schützenkompanie Amras, der Tiroler Kaiserjäger und Abordnungen der Traditionsverbände.

#### So, 05.11.2017, 15.30 Uhr Landesüblicher Empfang und Festakt

aus Anlass "220 Jahre Tummelplatz" und "60 Jahre Tummelplatzerhaltungsverein" Schulplatz und Gemeindesaal Amras

#### Fr, 10.11.2017, 20.00 Uhr 2. Amraser Nagelstockwettbewerb

Gemütlichkeit, Unterhaltung und Spannung beim 2. Amraser Nagelstockwettberb in der "Brennerei".

Die Jungbauernschaft/Landjugend, der Tummelplatzerhaltungsverein und die Agrargemeinschaft Amraser Hochwad laden dazu gemeinsam mit den Wirtsleuten Toni und Monika Steixner ein.

Schöne Preise, Unterhaltung mit der "Schützenheimcombo"

#### Sa, 02.12.2017 ab 15.00 Uhr Nikolaus-Markt

Innenhof der Bubenburg in Fügen

#### Do, 16.12.2017 ab 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt mit Christkindl-Einzug um ca. 17.30 Uhr

Innenhof der Bubenburg in Fügen

#### So, 24.12.2017, 16.00 Uhr Kinderweihnachtsandacht

am Tummelplatz mit Weitergabe des Friedenslichtes Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der Musikkapelle Amras

#### Mittwoch, 06.12.2017, 16 Uhr Adventfeier

im Vereinslokal der Kameradschaft Hall

#### So, 17. Juni 2018, 10.00 Uhr 50-Jahr Feier Kameradschaftsbund Westendorf

Musikpavillon bzw. bei Regen Pfarrkirche Westendorf

So, 29. Juli 2018

Insteingedenkfeier mit 120-Jahr-Jubiläum der Kameradschaft Tristach

## Herrlicher Herbst-Bezirksausflug des Bezirksverbandes Innsbruck Land



60 wanderlustige Teilnehmer genossen das Kaiserwetter im Navis

Foto: Hermann Scheuer

Navis (U.A.): Am 15. September 2017 fand der Bezirksausflug der Kameradschaften des Bezirksverbandes Innsbruck-Land, welcher von der Kameradschaft Navis unter Obmann Siegfried Muigg organisiert wurde, statt.

Ausgangspunkt für unsere Wanderung

war der Schranzberg-Parkplatz in Inner-Navis, von wo aus die 60 Teilnehmer über den Almenweg zur Naviser Hütte wanderten. Am Ziel angekommen erwartete uns bei wunderschönem Wetter ein atemberaubendes Panorama. Mit Blick auf die bereits schneebedeckten Gipfel von Serles, Kirchdach und Habicht genossen wir unser Mittagessen. Unser Bezirksobmann Peter Mayr bedankte sich für die zahlreiche Beteiligung der Kameradinnen und Kameraden und hob einmal mehr den guten Zusammenhalt der Kameradschaften im Bezirksverband hervor. Besonders bedankte er sich beim Obmann der Kameradschaft Navis, Siegfried Muigg und seinen Kameraden für die Organisation und Durchführung dieses herrlichen Ausflugs. Im Anschluss spielte das Duo "Christian und Christian" für uns auf. Bei zünftiger Musik wurde noch bis in die frühen Abendstunden gefeiert. Wir alle freuen uns schon auf die nächste Bezirkswanderung im nächsten Jahr

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung ZNr.: 02Z032827

P.b.b.

6020 Innsbruck DVR: 0643769

### www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Tratter,

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06. Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.

www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

Sekretariat: Telefon 0664/1224124 oder E-Mail tkb@tirol.com Adresse: Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Kathrin Schönherr